

A Ich kaufe mir was

LESEN / SPRECHEN

A1

Lies die Zeitungskolumne. Entscheide dich: Würdest du es als Mutter / Vater verbieten? Notiere ein gutes Argument. Stimmt in der Klasse ab und tauscht euch dann aus.

Unser Sohn (15 Jahre) bekommt im Monat 50 Euro Taschengeld. Leider kauft er sich von dem Geld nur schreckliche Computerspiele, in denen es sehr viel Gewalt gibt. Kann ich ihm das verbieten oder sollte er selbst bestimmen dürfen, wofür er sein Geld ausgibt, egal wie schlimm ich es finde?

Ernst T., Frankfurt

- Ich würde es (nicht) verbieten, denn ...
- Meiner Meinung nach sollte der Sohn selbst bestimmen dürfen, was/wofür ..., sonst ...
- Ich finde das sehr schwierig zu entscheiden. Das hängt davon ab, ...

AB, 02

Antworte auf die Frage: "Würdest du es als Mutter/Vater verbieten?"

A2

a Wofür gibst du am meisten Geld aus und wofür am wenigsten? Bring die Bilder A – I für dich in eine Reihenfolge.



b Arbeitet zu zweit und vergleicht eure Ergebnisse.

- An erster/zweiter/dritter/vierter.../vorletzter/letzter Stelle steht/steht/steht/kommt/kommen bei mir ...

- Ich gebe (auch) viel Geld für ... aus.

B Ich brauche mehr Geld **HÖREN / SPRECHEN**

B1 a Lies die Aussagen 1 – 4. Hör dann die Radiosendung zum Thema „Geld“. Wer sagt das: Philipp oder Pauline?

13



A Philipp, 16, ist Auszubildender (Azubi) und verdient schon eigenes Geld.



B Pauline, 14, ist Schülerin und bekommt noch Taschengeld.

1. Ich leihe mir ab und zu Geld von meinen Eltern.
2. Mein Geld reicht mir normalerweise, wenn ich es mir gut einteile.
3. Ich gebe am meisten für Klamotten* aus.
4. Ich brauche am meisten Geld fürs Ausgehen und fürs Essen unterwegs.

* umgangssprachlich für Kleidung

13 b Lies die Aussagen 1 – 9. Hör dann die Sendung noch einmal. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Korrigiere die falschen Aussagen.

1. Pauline gibt Nachhilfe.

1. Pauline jobbt, um mehr Geld zu haben: Sie trägt Werbung aus.
2. Die Eltern schenken Philipp manchmal Geld, damit er sich Kleidung kaufen kann.
3. Philipp leiht sich öfter Geld, um ausgehen zu können.
4. Pauline kauft nur neue Kleidung.
5. Philipp bezahlt seine Fahrstunden und den Mitgliedsbeitrag für den Ruder-Klub selbst.
6. Pauline spart, damit sie sich ein neues Handy kaufen kann.
7. Philipp legt jeden Monat 100 Euro aufs Konto, um sich ein Auto anzuschaffen.
8. Manchmal leiht Pauline sich ein bisschen Geld, damit sie sich in der Pause ein Brot kaufen kann.
9. Die Eltern leihen Pauline kein Geld, damit sie den richtigen Umgang mit Geld lernt.

AB, 07-9

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____

WORTSCHATZ WIEDERHOLEN

1 Finde noch neun Wörter zum Thema „Geld“. Ergänze dann die Tabelle.

R	N	U	V	Q	A	Q	D	B	B	T	B
E	Z	S	K	B	R	L	L	O	I	Y	E
I	E	N	V	O	I	E	L	M	L	M	Z
C	S	L	E	I	H	E	N	X	L	H	A
H	S	R	T	E	U	E	R	X	I	C	H
V	E	R	D	I	E	N	E	N	G	J	L
S	B	V	M	K	O	S	T	E	N	H	E
X	R	C	J	A	U	S	G	E	B	E	N
O	W	E	C	H	S	E	L	N	I	F	M
A	N	O	G	M	D	S	M	I	O	H	M
R	R	L	I	C	S	P	A	R	E	N	L
M	H	D	L	U	J	D	G	F	O	P	V

Verben	Adjektive
Geld
ausgeben,	
bezahlen	
...	

⬇️ NACH AUFGABE A1

2 a Lies die Frage von Pixi und die Kommentare im Forum. Wie finden die Jugendlichen das Verbot, gut 😊, unentschieden 😐 oder nicht gut 😞? Zeichne Smileys.

KOMMUNIKATION

Geld		
Pixi	Ich habe 500 Euro gespart. Davon will ich mir ein neues Smartphone kaufen. Aber meine Eltern verbieten es mir. Findet ihr das okay?	
Laura	Ich würde es nicht verbieten, denn es ist doch dein Geld.	😊
JO09	Das hängt davon ab, wie alt du bist.	😊
Biene	Meiner Meinung nach sollte man selbst bestimmen dürfen, was man mit seinem Geld macht.	😊
Sanne	500 Euro ist schon ziemlich viel. Ich weiß nicht, ich finde das schwierig zu entscheiden.	😊
Maxx	Ich würde es verbieten, denn das ist viel zu viel Geld.	😊